

Gastro⁺ Gastrolyzer[®]

Bedienungsanleitung



CE
0086

Inhalt

1	Verwendungszweck	3
2	Einleitung	3
3	Warnhinweise	4
	Gegenanzeigen	4
4	Kurzanleitung	5
5	Packungsinhalt	6
6	Technische Daten	6
7	Geräteaufbau	7
8	Displaysymbole	8
9	Wartung	9
	Reinigung	9
10	Betrieb	10
	Atemtest	11
	Gesichtsmasken	11
11	Einstellungen	12
	Signalton	12
	Timer für Atemanhaltephase	12
	Datum und Zeit	12
	Systeminformationen	12
	Nullstellen/Eichung	13
12	Patientendaten	14
13	Fehlersuche und -behebung	15
14	Rückgabe	16
15	Ersatzteile und Gewährleistung	17

Verwendungszweck

Der Gastro+ Gastrolzyzer® ist ein Wasserstoff-Atemmessgerät, das den Wasserstoffgehalt in der Atemluft misst. Er ist für den wiederholten Einsatz an Patienten durch medizinisches Fachpersonal in einer klinischen Umgebung gedacht.

Einleitung

Wasserstoff (H_2) wird im Darmlumen des Dick- oder Dünndarms durch den bakteriellen Abbau von Kohlenhydraten gebildet. Das dabei entstehende H_2 diffundiert in den Blutstrom und von dort in die Lungenbläschen und kann dann in der Atemluft nachgewiesen werden. Levitt (1969)¹ wies den Zusammenhang zwischen der H_2 -Produktion im Darmlumen und dem H_2 -Gehalt in der Atemluft nach. Demnach kann eine exakte Messung von Wasserstoff in der Atemluft (in Teilen pro Million; ppm) Hinweise auf einen abnormen Abbau und/oder eine Malabsorption von Kohlenhydraten geben.

Die Anwendung ist völlig unkompliziert. Mithilfe eines D-Stück-Probensystems und Einweg-Mundstücken aus Pappe kann die ausgeatmete Luft einfach und hygienisch aufgefangen werden. Ein farbiger Touchscreen gewährleistet die problemlose Bedienung und erlaubt es dem Benutzer, sich die Patientenwerte in tabellarischer oder grafischer Form anzeigen zu lassen.

Der Gastro+ kann Hinweise auf folgende Störungen liefern:

- Unzureichender Abbau von Kohlenhydraten
- Kohlenhydrat-Malabsorption
- Laktoseintoleranz²
- Übermäßiges Bakterienwachstum
- Dauer der Darmpassage

1 Levitt, Dr. med. (1969): Production and excretion of hydrogen gas in man. New Engl. J. Med. 281:122-127

2 Fleming, Dr. (1990): Evaluation of hand-held hydrogen monitor in the diagnosis of intestinal lactose deficiency. Ann. Clin. Biochem. 1990;499-500

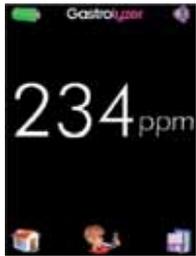
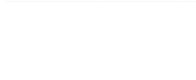
Warnhinweise

- Verwenden Sie keinen Alkohol oder Reinigungsmittel, die Alkohol oder sonstige organische Lösungsmittel enthalten, da deren Dämpfe den H₂-Sensor im Inneren beschädigen könnten.
- Das Gerät sollte unter keinen Umständen in Flüssigkeit getaucht oder mit Flüssigkeit bespritzt werden.
- Dieses Gerät kann keine spezielle Erkrankung diagnostizieren, sondern nur auf eine Reihe von Erkrankungen hinweisen.
- Patienten mit Lungen- oder Brustkrankungen sind möglicherweise nicht in der Lage, die Luft so lange anzuhalten. In diesem Fall sollte der Benutzer bei Beginn des Atemtests einatmen, die Luft so lange wie möglich anhalten und, falls nötig, ausatmen, bevor der Countdown abgelaufen ist.
- Wenn beim Einschalten das Symbol  erscheint, muss eine Eichung vorgenommen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 13. Wird das Gerät nicht geeicht, könnte dies zu falschen Werten führen.
- Wird beim Start das Symbol  angezeigt, muss das D-Stück ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, das D-Stück einmal im Monat oder bei sichtbarer Verschmutzung auch früher auszutauschen.
- Die Lebensdauer der Batterie wird mithilfe des Symbols  angezeigt. Wird das Symbol  angezeigt, sollte die Batterie ausgetauscht werden.
- Die Einweg-Mundstücke aus Pappe sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt, da eine erneute Verwendung das Risiko einer Kreuzinfektion erhöht.
- Weitere Informationen zur Vermeidung von Infektionen finden Sie in den ‚Richtlinien zur Infektionskontrolle und Wartung‘ (Infection Control and Maintenance Guidelines) von Bedfont.
- Bei Verwendung von Gesichtsmasken können die Messergebnisse niedriger ausfallen; dies muss bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden, da es zu einer geringeren Abweichung kommen kann.
- Bitte beachten Sie dass der Gasauslass während des Atemtests nicht zugehalten werden darf. Aufkleber dürfen nicht über den Auslass geklebt werden. (Es handelt sich hierbei um das kleine Loch über dem Typenschild auf der Rückseite).

Gegenanzeigen

- Der Sensor reagiert querempfindlich auf Kohlenmonoxid (CO), wodurch das H₂-Ergebnis verfälscht werden kann. CO kommt im Atem von Rauchern vor; deshalb sollten Patienten während des Tests nicht rauchen.
- Temperaturschwankungen können die Genauigkeit des Gastro⁺ beeinträchtigen. Das Gerät muss bei der zu erwartenden Einsatztemperatur kalibriert werden. Wird das Gastro⁺ bei niedrigeren als den Temperaturen betrieben, als bei der Kalibrierung, können die Messergebnisse niedriger ausfallen. Beim Einsatz in höheren Temperaturen als kalibriert, können die Messergebnisse höher sein.

Kurzanleitung

- 1 Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, bis sich das Display aktiviert. Lassen Sie die Taste dann los.
- 2 Setzen Sie das D-Stück in das Gerät ein und stecken Sie ein neues Mundstück aus Pappe darauf.
 
- 3 Tippen Sie auf das Symbol  um einen Atemtest zu starten.
 
- 4 Damit beginnt der Countdown für das Luftanhalten. Der Patient sollte tief einatmen und die Luft anhalten, während das Display rückwärts bis null zählt. Sollte der Patient die Luft nicht so lange anhalten können, siehe unter ‚Warnhinweise‘ auf Seite 4 oder ‚Einstellungen‘ auf Seite 12.
 
- 5 Während der letzten drei Sekunden des Countdowns ertönt ein Signalton.
- 6 Nach Ablauf des Countdowns sollte der Patient langsam in das Mundstück blasen und dabei seine Lungen vollständig entleeren.
 
- 7 Der ppm-Wert steigt an und bleibt auf dem höchsten Wert stehen.
 
- 8 Entfernen Sie das Mundstück und entsorgen Sie es fachgerecht.
- 9 Entfernen Sie zwischen den Tests das D-Stück, damit Frischluft an den Sensor gelangen kann.
- 10 Tippen Sie auf  um den nächsten Test durchzuführen. Dazu wird ein neues Mundstück benötigt.
- 11 Halten Sie die Ein-/Aus-Taste zum Ausschalten 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn 10 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich das Gerät automatisch ab.



Packungsinhalt

- 1 Gerät
 - 2 Bedienungsanleitung
 - 3 Karton mit D-Stücken
 - 4 Karton mit Einweg-Mundstücken au
Pappe
 - 5 3 AA-Batterien
- Richtlinien zur Infektionskontrolle ur
Wartung
- Gewährleistungs- und
Registrierungskarte
- USB-Kabel
- CD mit GastroCHART Software



CE
0086

Technische Daten

Konzentrationsbereich:	0 – 500ppm
Display:	Farb-LCD mit 1-ppm-Einteilung
Untersuchungsprinzip:	Elektrochemischer Sensor
Genauigkeit (Wiederholbarkeit der Werte):	± 2 %
Kohlenmonoxid-Querempfindlichkeit:	<± 2 %
Batterien:	3 AA-Alkalibatterien (LR6 oder vergleichbar)
Reaktionszeit:	In der Regel < 45 Sekunden
Betriebstemperatur:	0 - 40°C (Lagerung 0 - 50°C)
Betriebsfeuchtigkeit:	10 - 90 % (Lagerung 0 - 95 %) nicht kondensierend
Lebensdauer Sensor:	2-3 Jahre, 6 Monate Gewährleistung
Sensorempfindlichkeit:	1ppm
Abmessungen:	Ca. 44 x 37 x 138 mm
Gewicht:	Ca. 250 g einschließlich Batterien
Bauweise:	Gehäuse – Polycarbonat-/ABS-Mischung mit elastomerer Beschichtung/ D-Stück – Polypropylen

Geräteaufbau

- 1 Display
- 2 Ein-/Aus-Taste
- 3 Öffnung für D-Stück
- 4 D-Stück
- 5 Austrittsöffnung für die Atemluft
- 6 Haltevorrichtung für D-Stück
- 7 Signalton
- 8 USB-Anschluss
- 9 Mundstück aus Pappe
- 10 Batteriefach

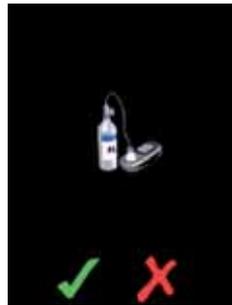


Displaysymbole

1. Startbildschirme:



2. Startbildschirm Eichaufforderung:



3. Startbildschirm D-Stück:



4. Batterieladezustand:



5. Signalton:

ein



aus



6. Zurück zum Hauptmenü:



7. Zurück zum vorherigen Menü:



8. Atemtest starten:



9. Einstellungen:



10. Patientendaten:



11. Patientendaten in Tabellenform:



12. Patientendaten in grafischer Form:



13. Luftanhalten und Countdown:



14. Luftanhalten und Countdown:



15. Ausatmen für Atemtest:



16. Höchster H₂-Wert (ppm):



17. Neuer Atemtest:



18. Atemtest speichern:



19. Gerät nullstellen mit Frischluft:



20. Eichgas mit 100 ppm zuführen:



21. Eichung/Nullstellen: erfolgreich  fehlgeschlagen 

22. Eichung/Nullstellen erneut versuchen:



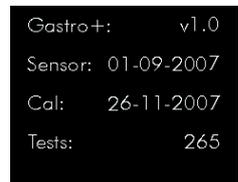
23. Timer-Einstellungen:



24. Datum/Zeit einstellen:



25. Bildschirm Systeminfo:



26. Bei Fragen Bedfont oder Händler kontaktieren:



Wartung

Führen Sie die Eichung gemäß den Anweisungen auf Seite 13 durch.

Tauschen Sie bei Bedarf die Batterien aus.

Ersetzen Sie das D-Stück einmal im Monat oder wenn es sichtbar verschmutzt oder kontaminiert ist. Es kann nicht gereinigt oder sterilisiert werden. Der Gastro+ erinnert Sie während des Gerätestarts daran, wenn das D-Stück erneuert werden sollte. Siehe auch unter ‚Betrieb‘ auf Seite 10.

Entfernen Sie das D-Stück, indem Sie es vorsichtig von der Vorderseite des Geräts abziehen.

Wird das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt, sollten die Batterien entfernt werden.

Reinigung

Wischen Sie die äußere Oberfläche des Geräts und des D-Stücks mit einem speziell zu diesem Zweck entwickelten Produkt ab. Bedfont bietet für diesen Zweck spezielle Gerätereinigungstücher an.

Verwenden Sie keinen Alkohol oder Reinigungsmittel, die Alkohol oder sonstige organische Lösungsmittel enthalten, da deren Dämpfe den H₂-Sensor im Inneren beschädigen könnten.

Das Gerät sollte unter keinen Umständen in Flüssigkeit getaucht oder mit Flüssigkeit bespritzt werden.

Auf Wunsch können zusätzliche technische Informationen zur Verfügung gestellt werden; bitte wenden Sie sich dazu an Bedfont oder einen Bedfont-Händler.

Betrieb

- Achten Sie darauf, dass die 3 AA-Alkalibatterien korrekt in das Batteriefach eingelegt wurden.
- Sobald das Gerät eingeschaltet ist, werden alle Funktionen über den Touchscreen gesteuert.
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang, bis sich das Display aktiviert. Lassen Sie die Taste dann los. Während der einminütigen Aufwärmphase wird der Startbildschirm angezeigt, anschließend das Hauptmenü.
- Wird statt des Hauptmenüs ein  und ein ppm-Wert angezeigt, hat sich das Gerät beim Start nicht mit Frischluft auf null gestellt. Achten Sie darauf, dass das Gerät an der Frischluft steht und tippen Sie dann auf den Bildschirm, um den Startvorgang zu wiederholen. Schlägt die Nulleinstellung erneut fehl, ziehen Sie bitte die ‚Fehlersuche und –behebung‘ auf Seite 15 zu Rate.

Hinweis: Wenn der Gastro⁺ geeicht werden muss (wenigstens alle 3 Monate), erscheint die Eichaufforderung auf dem Bildschirm, und Sie können wählen, ob Sie eine Eichung durchführen wollen oder nicht.

Wenn das D-Stück ausgewechselt werden muss (monatlich wird empfohlen), erscheint die Aufforderung ‚D-Stück wechseln‘ auf dem Bildschirm. Tippen Sie auf  um zu akzeptieren. Die Erinnerung wird daraufhin zurückgesetzt und erscheint nach 28 Tagen erneut.

- Das Hauptmenü enthält drei Symbole:

- | | | |
|---|------------------|---|
| 1 | Atemtest |  |
| 2 | Einstellungen |  |
| 3 | Patientenauswahl |  |

Hinweis: Das Symbol Patientenauswahl ist erst verfügbar, sobald Patientendaten von GastroCHART heruntergeladen werden. Bis dahin bleibt es grau.

Atemtest

- Befestigen Sie ein neues D-Stück und ein neues Mundstück aus Pappe am Gastro+. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest miteinander verbunden sind.
- Tippen Sie auf das Symbol  um einen Test zu starten.

Hinweis: Erscheint im Display  hatte der Sensor nicht genügend Zeit, um sich vor dem Test wieder auf null zu stellen. Sobald der Sensor richtig eingestellt und betriebsbereit ist, wird ein  angezeigt.

- Der Patient sollte dann so tief wie möglich einatmen und während des Countdowns die Luft anhalten. Im Display erscheint der Countdown. Während der letzten drei Sekunden des Countdowns ertönt ein Signalton.
- Anschließend langsam und behutsam ausatmen und die Lungen so weit wie möglich entleeren.

Hinweis: Wenn der Patient den Atem nicht bis zum Ende des Countdowns anhalten kann, kann er früher mit dem Ausatmen beginnen, sollte die Lungen aber dennoch komplett entleeren. Siehe ‚Timer-Einstellungen‘, Seite 12 und ‚Warnhinweise‘, Seite 4.

- Das Display zeigt einen ansteigenden ppm-Wert.
- Der Höchstwert erscheint im Display. Der Test ist abgeschlossen, wenn die Symbole    angezeigt werden.
- Entfernen Sie das Mundstück und entsorgen Sie es fachgerecht.
- Wenn Sie das D-Stück zwischen den Tests entfernen, kann Frischluft an den Sensor gelangen. Es ist

empfehlenswert, nach dem Entfernen des D-Stücks die Hände zu waschen.

- Stecken Sie vor Beginn eines neuen Atemtests ein neues Mundstück aus Pappe auf und tippen Sie auf das Symbol .
- Um zum Hauptmenü zurückzukehren, tippen Sie auf .
- Um das Ergebnis in der Datenbank zu speichern, klicken Sie auf . Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten nach oben und unten einen Patienten aus und drücken Sie auf  um zu speichern oder auf  um den Vorgang abzubrechen. Mit beiden Optionen gelangen Sie zurück zum Hauptmenü

Hinweis: Das ist nur möglich, wenn die Patientendaten über GastroCHART auf den Gastro+ heruntergeladen wurden.

- Wenn keine weiteren Tests vorgenommen werden sollen, drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Ein-/Aus-Taste, bis sich der Gastro+ ausschaltet. Lässt man den Gastro+ eingeschaltet, schaltet er sich automatisch nach 10 Minuten ab, wenn keine Eingabe erfolgt.

Gesichtsmasken

Bei Kindern und Säuglingen kann eine modifizierte Probenahmemethode angewandt werden. Diese besteht aus einem speziell konstruierten Atemsystem, durch das ausgeatmete Luft direkt in das Gerät geleitet wird. Zu diesem Zweck sollte eine passende Gesichtsmaske über Nase und Mund des Patienten gelegt werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass die Maske lückenlos aufliegt. Der Patient kann dann normal atmen, sollte jedoch aufgefordert werden, so tief wie möglich auszuatmen.

Einstellungen

Das Einstellungsmenü erlaubt den Zugriff auf folgende Funktionen:

- Signalton
- Timer für Atemanhaltephase
- Datum/Zeit einstellen
- Systeminformationen
- Nullstellen/Eichung

Signalton

Ist der Signalton aktiv, wird dies durch ein kleines Symbol in der Kopfzeile des Displays angezeigt.

Um den Signalton auszuschalten (oder wieder ein), tippen Sie auf das große  Symbol im Menü ‚Einstellungen‘. Das große Signalton-Symbol und das kleine Symbol in der Kopfzeile des Displays zeigen an, ob das akustische Signal ein- oder ausgeschaltet ist.

Auch wenn der Signalton ausgeschaltet ist, ertönt während der letzten 3 Sekunden des Countdowns ein Signal.

Timer für Atemanhaltephase

Die Zeitdauer, in der der Patient die Luft anhalten soll, kann verändert werden. Siehe ‚Warnhinweise‘, Seite 4.



Tippen Sie auf  im Menü ‚Einstellungen‘. Tippen Sie auf  oder , um die Timer-Einstellungen zu ändern.

Drücken Sie auf  um zu speichern oder auf , um den Vorgang abzubrechen. Kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

Datum und Zeit

Datum und Zeit werden beim Speichern der Patientendaten benötigt, um genau festzuhalten, wann die Tests durchgeführt wurden. Um Datum und Zeit zu ändern, tippen Sie auf  im Menü ‚Einstellungen‘.

Tippen Sie auf das gewünschte Feld und verwenden Sie  oder , um die Änderungen vorzunehmen.

Drücken Sie auf  um zu speichern oder auf , um den Vorgang abzubrechen. Kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

Systeminformationen

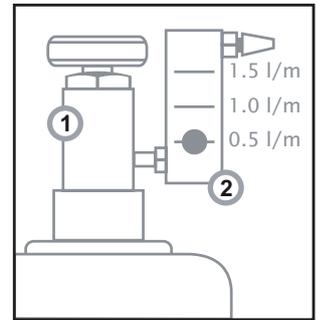
Tippen Sie auf , um sich Systeminformationen wie zum Beispiel die Software-Version anzeigen zu lassen. Tippen Sie auf  um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Nullstellen/Eichung

- Temperaturschwankungen können die Genauigkeit des ToxCO beeinträchtigen. Siehe Warnhinweise, Seite 4.
- Der Gastro+ sollte wenigstens alle 3 Monate kalibriert werden. Während des Startvorgangs werden Sie daran erinnert, wenn eine Eichung fällig ist.
- Das benötigte Eichgas hat einen Wasserstoffgehalt von 100 ppm in Luft.
- Schalten Sie das Gerät wie gewöhnlich ein und wählen Sie im Hauptmenü das Menü ‚Einstellungen‘ und anschließend .
- Achten Sie darauf, dass das Gerät von Frischluft umgeben ist. Tippen Sie auf , um das Nullstellen zu starten. War die Nulleinstellung erfolgreich, wird ein  angezeigt. Ist das Nullstellen fehlgeschlagen, wird ein  angezeigt (siehe ‚Fehlersuche und -behebung‘ auf Seite 15).
- Tippen Sie auf , um die Nulleinstellung zu akzeptieren und zum Menü ‚Eichung/Nullstellen‘ zurückzukehren.
- Achten Sie darauf, dass das Eichgasventil auf ‚Aus‘ steht.
- Schrauben Sie die Feineinstellungsventil- und Durchflussanzeige-Einheit auf die Gasflasche. Dies geschieht am besten, indem Sie die Gasflasche in das Ventil schrauben.
- Schließen Sie das Eichgerät entsprechend der Abbildung an.
- Tippen Sie auf , um mit der Eichung zu beginnen.



- Öffnen Sie sofort das Feineinstellungsventil, indem Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, und lassen Sie 0.5 Liter Gas pro Minute durchströmen.



1. Feinreguliertventil
2. Durchflussanzeiger

- Um dies beizubehalten, stellen Sie den Durchfluss so ein, dass die Kugel im Durchflussanzeiger beim unteren Strich bleibt.
- Während das 100-ppm-H₂-Eichgas durchströmt, steigt der angezeigte ppm-Wert.
- Beobachten Sie die Durchflussrate und lassen Sie weiterhin Gas durchströmen.
- Wenn der endgültig angezeigte Wert zwischen 90 und 110 ppm liegt, wird der Eichwert im Gerät automatisch auf 100 ppm festgelegt und ein  erscheint, um die erfolgreiche Eichung anzuzeigen. Liegt der angezeigte Wert außerhalb dieser Grenzwerte, ist die Eichung fehlgeschlagen und es wird ein  angezeigt (siehe ‚Fehlersuche und -behebung‘ Seite 15).
- Tippen Sie auf  den Touchscreen, um die Eichung zu akzeptieren, und kehren Sie zum Menü ‚Eichung/Nullstellen‘ zurück.
- Drehen Sie das Gas zu, entfernen Sie das D-Stück und den Eichadapter.
- Entfernen Sie das Feineinstellungsventil und die Durchflussanzeige von der Gasflasche und bewahren Sie sie sicher auf. Wenn das Ventil an der Gasflasche verbleibt, könnte Gas entweichen.
- Der Gastro+ ist jetzt geeicht und betriebsbereit.

Patientendaten

Tippen Sie auf  im Hauptmenü, um auf die Patientendaten zuzugreifen. Dieses Symbol bleibt inaktiv, bis die Patientendaten über GastroCHART heruntergeladen wurden.

Tippen Sie auf  oder  Den erforderlichen Patienten hervorheben.

Tippen Sie auf  daten im tabelle format oder  im graphischen format ansehen.

Tippen Sie auf  um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Fehlersuche und -behebung

- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß startet oder das Symbol für niedrige Batterieladung erscheint, tauschen Sie die 3 AA-Alkalibatterien aus. Achten Sie darauf, dass die Batterien korrekt, den in den Kunststoff eingepprägten Symbolen entsprechend, eingelegt sind.
- Erscheint nach der Nulleinstellung ein  kann ein zweiter Versuch gestartet werden, um das Gerät mit Frischluft auf null zu stellen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät an der Frischluft steht und tippen Sie auf  um die Nulleinstellung erneut zu starten. Zeigt das Display nach dem dritten Versuch noch immer ein , muss das Gerät an Bedfont oder den zuständigen Händler zur Prüfung und Reparatur zurückgegeben werden. In diesem Fall zeigt das Display    Durch Drücken der Ein-/Aus-Taste für drei Sekunden wird das Gerät ausgeschaltet. Sie können das Gerät neu starten und noch einmal eine Nulleinstellung probieren.
- Wenn auf dem Display nach einer versuchten Eichung mit 100ppm-H₂-Gas ein , erscheint, lag der Gaswert nicht innerhalb der erlaubten Grenzwerte. Der erreichte Wert wird unter dem  angezeigt. Wenn dieser Wert weit unter 100ppm liegt, hat es während des Eichvorgangs möglicherweise ein Problem mit der Gaszufuhr aus dem Zylinder gegeben. Liegt der angezeigte Wert weit über 100ppm, wurde möglicherweise ein Eichgas mit falscher Gaskonzentration verwendet. Prüfen Sie in beiden Fällen den Zylinder, die Anschlüsse und die Durchflussrate, bevor Sie auf  tippen, um den Eichvorgang zu wiederholen. Zeigt das Display nach dem dritten Eichversuch noch immer ein , muss das Gerät an Bedfont oder den zuständigen Händler zur Prüfung und Reparatur zurückgegeben werden. In diesem Fall zeigt das Display   . Durch Drücken der Ein-/Aus-Taste für drei Sekunden wird das Gerät ausgeschaltet. Sie können das Gerät neu starten und mit den vorherigen Eicheinstellungen verwenden oder den gesamten Eichvorgang noch einmal starten.

Rückgabe

Sollten Sie einen Kundendienst benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienstberater von Bedfont, bevor Sie irgendwelche Waren zurückschicken. Wurde das Gerät nicht direkt bei Bedfont gekauft, wenden Sie sich bitte an den Händler vor Ort.

- Nachdem die Seriennummer des Messgeräts und die Fehlerbeschreibung eingereicht wurden, gibt der Kundendienstberater eine Rückgabenummer aus.
- Geben Sie diese Nummer an, wenn Sie das Messgerät zurückschicken und achten Sie darauf, dass Ihre Daten, einschließlich Telefon- und Faxnummer, vollständig und übersichtlich angegeben sind.
- Bedfont empfiehlt, das Messgerät über einen Kurierdienst zurückzuschicken.
- Sie erhalten eine Bestätigung, wenn die Ware bei uns eingegangen ist.
- Nach der Prüfung erhalten Sie den Bericht eines Technikers und ein Angebot für die Reparatur. Außerdem liegt ein Genehmigungsformular bei.
- Innerhalb der Garantiezeit wird das Messgerät von Bedfont repariert und mit dem Bericht eines Technikers zurückgeschickt, ohne dass für Sie Kosten entstehen. Muss das Messgerät lediglich geeicht werden, fällt eine Gebühr an.
- Nach Verstreichen der Garantiezeit muss das dem Angebot beiliegende Genehmigungsformular unterzeichnet werden, damit die Reparatur oder Eichung ausgeführt werden kann. Vergewissern Sie sich, dass eine offizielle Auftragsnummer enthalten ist, und senden Sie es an Bedfont zurück. Bei etwaigen Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienstbetreuer.
- Wenn das Gerät nicht mehr repariert werden soll, ist eine Bearbeitungsgebühr zu entrichten. Achten Sie darauf, das vollständige Genehmigungsformular mit der offiziellen Auftragsnummer zurückzusenden.
- Das Gerät wird zurückgeschickt, sobald Bedfont alle benötigten Unterlagen erhalten hat. Nach Ablauf der Garantiezeit wird eine Versandgebühr erhoben.

Ersatzteile und Gewährleistung

Ersatzteile:

D-Stücken

Einweg-Mundstücken aus Pappe (zur einmaligen Verwendung)

Eichkit mit

Gerätereinigungstüchern

AA-Alkali-Ersatzbatterien

Die oben genannten Ersatzteile sind bei Bedfont Scientific Ltd, GB erhältlich. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bei Bedarf bitte an Ihren Händler vor Ort.

Gewährleistung

Bedfont Scientific Limited gewährleistet, dass der Gastro+ (Batterien ausgenommen) für einen Zeitraum von einem Jahr nach Lieferung frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Diese Gewährleistung wird bei Erhalt einer vollständig ausgefüllten Garantierregistrierungskarte auf zwei Jahre verlängert (wenn zurückgekehrt innerhalb sechs Monaten von Lieferung). Bedfont's Verpflichtung gemäß dieser Garantie beschränkt sich nach eigenem Ermessen auf die Reparatur oder den Ersatz des jeweiligen Artikels, für den diese Garantie gilt, wenn dieser Artikel unbeschädigt und unter Vorauszahlung an Bedfont Scientific Limited oder den Vertreter vor Ort zurückgeschickt wurde.

Hinweis: Für die Sensoren gilt eine Gewährleistungszeit von sechs Monaten ab Lieferung durch Bedfont.

Diese Garantien verlieren automatisch ihre Gültigkeit, wenn die Produkte von unbefugtem Personal repariert, verändert oder sonst wie manipuliert werden oder wenn sie unsachgemäß oder nachlässig gehandhabt oder versehentlich beschädigt werden.



Entsorgen Sie elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer nicht in den Hausmüll, sondern wenden Sie sich an Bedfont oder den zuständigen Händler, wenn Sie Rat bei der Entsorgung benötigen.

Vertrieb:

Specialmed GmbH

Roßberg 2

D-84164 Lengthal

Tel.: +49 8731 3264130

Fax: +49 8731 3264930

E-Mail: info@specialmed.de

Page: www.specialmed.de



Bedfont Scientific Ltd

105 Laker Road, Rochester Airport Industrial Estate

Rochester, Kent, ME1 3QX, England

Tel: +44 (0)1634 673720, Fax: +44 (0)1634 673721

Email: ask@bedfont.com

www.bedfont.com

Ausgabe 4 – Januar 2009, Teil Nr: LAB283_de

Bedfont Scientific Limited behält sich das Recht vor, diese Broschüre ohne Ankündigung zu ändern oder zu aktualisieren.

Eingetragener dans: England und Wales. Eingetragen unter der Nummer 1289798



ISO 9001:2000

Cert No. FM 31664

ISO 13485:2003

Cert No. MD 502905